



Die rote Schleife hat sich inzwischen weltweit als Symbol durchgesetzt als Zeichen der Solidarität mit Menschen, die von Aids als Infizierte, Erkrankte, Gefährdete, Angehörige oder Freunde besonders betroffen sind. In Iserlohn verkauft Dagmar Kipper im Spinnrad am Alten Rathausplatz die „Red Ribbons“. Der Erlös der Aktion geht der örtlichen Aidshilfe zu. Am Samstag übergab die Verkaufsstellenverwalterin einen Scheck über 1100 Mark an Matthias Weber von der Aidshilfe MK und Rudolf Mann von der anonymen Aidsberatung. Hilfe und Solidarität ist nötiger denn je, der tödliche Virus greift immer weiter um sich. Spezielle Risikogruppen gibt es nicht mehr, die Gefahr der Infizierung lauert überall. „Viele unserer Klienten sind mittlerweile junge Frauen, die niemals an die Gefahr geglaubt haben“, sagt Rudolf Mann.

tp/Foto: Wronski